



Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe und
Architektur in Berlin W. 30, Luitpoldstr. 10

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Neuzeitige Friedhof- und Grabmalkunst

(Ausstellung Friedhofkunst zu Stettin 1911)

Im Auftrage der Dürergesellschaft zu Stettin

von

Th. G. Thiele

Bremerhaven

5½ Bogen gr. 8° mit 2 Plänen und 48 Tafeln in Lichtdruck

Preis gebunden in Leinen M. 6.— ord.

Unter den verschiedenen Grabmalausstellungen, die seit der ersten in Wiesbaden von Dr. von Grolman veranstalteten, vorgeführt wurden, war ohne Zweifel die Stettiner die grösste und wichtigste. Sie verdient deshalb besonders hervorgehoben und weiten Kreisen zugänglich gemacht zu werden! Das Werk bringt ausser einer eingehenden Würdigung der Ausstellung mehrere Kapitel über neuzeitige Anlagen von Friedhöfen, über Feuerbestattung etc. etc. aus der berufenen Feder des Schriftstellers Th. G. Thiele und des Friedhofsdirektors Hannig in Stettin. Auf den 48 Lichtdrucktafeln ist alles Bemerkenswerte des Ausgestellten — Neues und Altes — im Bilde festgehalten, sie bieten ein ganz vorzügliches Vorbildmaterial!

Der Preis konnte dank der Ausstellungsleitung sehr niedrig angesetzt werden, M. 6.—, er wird sicher dazu beitragen, dem Buche eine grosse Verbreitung zu sichern.

Ich bitte, sich für das Buch freundlichst verwenden zu wollen und es namentlich den städtischen Behörden, Friedhofinspektoren, Gartendirektoren, Pastoren, Lehrern, auch Künstlern und Steinmetzen vorzulegen. Der Interessentenkreis ist in der Tat ein sehr grosser!

Zunächst kann ich nur bar liefern; es ist aber mit dem Barbezug von 1 oder 2 Exemplaren nicht das geringste Risiko verbunden, ich bin im Gegenteil fest überzeugt, dass umgehend Nachbestellung erfolgen wird; die Ausstattung ist eine so gefällige, dass sie zum Kaufe reizt!

1—2 Exemplare liefere ich bar mit 33⅓%, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt,
sonst nur mit 30% und 11/10 Exemplare.

Gefälligen Bestellungen sehe ich umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Otto Baumgärtel.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

Einbanddecke zum Kladderadatsch

Jahrgang 1911

————— M. 1.50 ordinär, M. 1.25 bar —————

Wir bitten höflich, die Abonnenten an die Bestellung der Einbanddecke erinnern zu wollen.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.